



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
60 Bauverwaltungs- und Hochbauamt

Vorlagen-Nummer

1

076/07

Sitzungsvorlage

Datum: 09. März 2007

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnissgabe	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	22.03.2007	
2.				
3.				
4.				

**Bäderkonzeption Freibad Dürwiß;
hier: Stand der Konzeptplanung**

Beschlussentwurf:

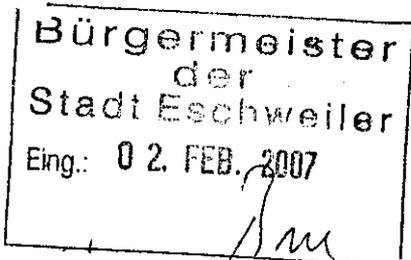
Der im Sachverhalt dargestellte Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft		Unterschriften 	
1 <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt Abstimmungsergebnis <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Enthaltung	2 <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt Abstimmungsergebnis <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Enthaltung	3 <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt Abstimmungsergebnis <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Enthaltung	4 <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt Abstimmungsergebnis <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Enthaltung

Bei der Erörterung in den Sitzungen des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am 07.12.2006 und des Stadtrates am 13.12.2006 wurden eine Vielzahl von Fragen aufgeworfen und verschiedene Sanierungsvarianten erörtert. Ergänzend hierzu gingen verschiedene Anträge (u.a. CDU-Stadtratsfraktion vom 30.01.2007, Anlage 1) und Stellungnahmen (u.a. der FDP vom 18.02.2007, Anlage 2) ein. Abschließende Entscheidungen konnten noch nicht getroffen werden, da hierzu eine Gesamtbäderkonzeption zu berücksichtigen ist, aber in den Entscheidungsprozess auch die Vorstellungen der Schwimmsport treibenden Vereine einzubeziehen sind.

Um Entscheidungsgrundlagen zu erhalten sind am 07.02.2007 Gespräche mit den beiden Ing.-Büros geführt worden, die im Vorfeld bereits unentgeltlich Vorüberlegungen angestellt hatten. Mit beiden Büros wurde dabei die Erstellung von Machbarkeitsstudien erörtert, in denen zur Vorbereitung der politischen Entscheidungsfindung ein Spektrum an Lösungsansätzen und Varianten aufzuzeigen und mit Kostenschätzungen zu versehen ist. Die Lösungsansätze gehen von einer Bestandssanierung über eine Grund- und wertbessernde Sanierung bis zu Ausbau- und Aufwertungsvarianten. Hierbei sind insbesondere die hydraulischen als auch die energetischen Fragen einzubringen, sodass ein gestuftes Maßnahmen-, Zeit- und Kostenkonzept entsteht. Aufgrund der eingereichten Angebote wurden beide Büros am 07.02.2007 beauftragt, entsprechende Machbarkeitsstudien zu erarbeiten und bis zum 15.03.2007 vorzulegen. Die Ergebnisse sollen die Stadt in die Lage versetzen, aufgrund konkretisierter Aufgabenstellung gezielte Planungsaufträge zu erteilen. Die Details aus den vorzulegenden Machbarkeitsstudien werden nachgereicht.

Die Möglichkeiten zur gesamten oder teilweisen Nutzung des Freibades zur Freibadsaison 2007 werden zur Zeit geprüft.



**CDU FRAKTION
IM RAT DER STADT ESCHWEILER**

CDU Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler Rathausplatz 1+D-52249 Eschweiler

Herrn
Bürgermeister Bertram
Rathausplatz 1

52249 Eschweiler

Fraktionsbüro
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Tel.: 02403 / 71404
Fax: 02403 / 71515

E-Mail: cdu-fraktion@eschweiler.de

Eschweiler, den 30.01.07

**Freibad Dürwiß - Sanierungskonzept
VV 362/06 – Rat vom 13.12.2006**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

die oben angeführte Verwaltungsvorlage war Gegenstand der jeweiligen Fachausschüsse und des Rates am 13.12.2006.

In der Ratssitzung am 13.12.2006 hat die CDU-Fraktion der Ausgabe von Euro 100.000,00 für Ing.-Leistungen zugestimmt, mit der Vorgabe, dass neben der Grundlagenermittlung auch ein detailliertes Bäderkonzept für Eschweiler vorgelegt wird.

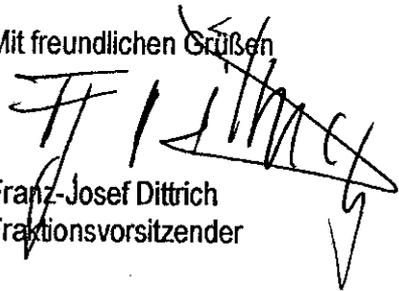
Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler vertritt die Auffassung, dass anstehende politische Zukunftsentscheidungen zum Freibad Dürwiß bzw. zum gesamten Bäderkonzept gut überlegt sein müssen. Dafür müssen nach unserer Auffassung noch weitere Fakten bekannt sein.

Die CDU-Fraktion beantragt daher nachstehende Ermittlungen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Höhe der Kosten zu ermitteln, die für eine Öffnung des Freibades zu Beginn der Freibadsession 2007 notwendig werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie hoch sich die Kosten für eine Überdachung des Freibades im Jahre 2008 belaufen würden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Alternativen aufzuzeigen, u.a auch das Baden im Blausteinsee

Ich darf Sie bitten, entsprechend zu verfahren.

Mit freundlichen Grüßen


Franz-Josef Dittrich
Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender
Franz-Josef Dittrich
Grabenstraße 25
52249 Eschweiler
Tel. 02403-4619

Geschäftszeiten
Mo. 15.00 - 18.00 Uhr
Di. + Mi 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Aachen
BIZ 390 500 00
Konto Nr. 3 501 103

Anlage 2

Eschweiler, den 18.02.2007

Stellungnahme zur Sanierung des Dürwißer Freibades

Es wäre zwar sinnvoll, die Vorschläge der Fachämter der Verwaltung zur Sanierung des Dürwißer Freibades abzuwarten, aber dies scheint nicht möglich zu sein.

Da jetzt schon die Diskussion um das Freibad Dürwiß voll entbrannt ist, nimmt für den FDP-Stadtverband und die FDP-Fraktion der Stadtverbandsvorsitzende Ulrich Göbbels wie folgt Stellung:

1. Das Freibad Dürwiß muss erhalten bleiben.
2. Schwimmen im Blausteinsee kann kein Ersatz sein für ein Freibad, besonders für Kinder, ältere Menschen und für gezielte sportliche Betätigung.
3. Unter Haushaltsaspekten muss die Sanierung so kostengünstig und so effizient wie möglich sein. Die Stadt Eschweiler hat zwar finanziell etwas mehr Spielraum durch die hohen Gewerbesteuererinnahmen in 2006 und 2007, aber an der mittelfristigen Finanzplanung ist zu erkennen, dass hierdurch ein struktureller Ausgleich des Haushaltes nicht gegeben ist. Wir haben in den kommenden Jahren hohe Fehlbeträge, die nach unserer Meinung radikal abzubauen sind. Man kann nur soviel Geld ausgeben, wie man einnimmt. Zusätzlich muss man unter anderem erkennen, dass derzeit unser Kassenkredit, besser „Überziehungskredit“ mit 27 Mio. Euro belastet ist.
4. Nach unserer Meinung sollten Gedankenspiele nach einer Verlängerung des Hauptbeckens auf 50 Meter sowie eine Überdachung unterbleiben, hier werden falsche Erwartungen geweckt. Dies kann nur zu hohen Bau- und Folgekosten führen.
5. Momentan ist für die FDP eine Auskleidung der bestehenden Becken mit Edelstahl die sinnvollste Lösung. Diese Sanierung wird nach unserer Meinung die geringsten Bau-, Folge- und Wartungskosten aufweisen.
6. Für die weitere Diskussion warten wir die Vorschläge der Verwaltung ab. Diese sollten jedoch klare Alternativen und Kostenrechnungen incl. Folgekostenrechnungen haben. Dann kann man sachgerecht entscheiden.
7. Das Bad sollte für die Eschweiler Bürger saniert werden. Dies ist keine Großleistung, von SPD, CDU, FDP oder Grüne, sondern wird finanziert von jedem Eschweiler Bürger. Das bedeutet bei Sanierungskosten von 1,5 Mio. € muss jeder Bürger ob Kind ob Greis sich indirekt mit 30,-€ beteiligen, ohne Folgekosten. Alle Stadtverordneten müssen mit dem Geld der Bürger so sparsam und effizient wie möglich umgehen, das sind wir den Bürgern schuldig.